



NACHLESE

Konzert 5. Januar 2013

ALEXEY LEBEDEV

Lebedev begann früh mit dem Klavierspiel und erhielt seine erste Ausbildung am St. Petersburger N. A. Rimsky-Korsakov Staatskonservatorium. Im Alter von 12 Jahren gewann er seinen ersten Klavierwettbewerb und schon mit 14 Jahren debütierte er mit Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 Op. 18.

An der HMTM Hannover setzte er seine Ausbildung fort und vertiefte sein Können dort und in zahlreichen Meisterkursen. Lebedev überzeugte etliche Jurys von seiner brillanten Virtuosität, was ihm zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben bescherte. Unter anderem ist er Preisträger des Ferruccio Busoni Internationalen Klavierwettbewerbes in Bozen, was ihm eine Zusammenarbeit mit dem Klaviervirtuosen Alfred Brendel ermöglichte.

Als international gefragter Musiker gibt Lebedev zurzeit sein Können und Wissen als Professor in Korea weiter.

Weltklassik am Klavier
Haydn-Spaß!

Lebedev Hommage an Joseph Haydn würdigt besonders dessen Einfluss auf die Entwicklung der Sonatenform und führt durch Phasen der instrumentalen als auch klanglichen Sonatenentwicklung. Umrahmt wird das Programm von zwei seiner späten Sonaten, die er während seiner Zeit in London komponierte.

So bestechen die C-Dur und Es-Dur Sonate nicht nur durch fantasievolle, überraschende Wechsel als Ausdruck menschlicher Gefühle – neu in der Musik und bis dahin unvorstellbar - sondern auch durch die Aufnahme regionaler Klangelemente.

Durch diese unglaubliche Klangvielfalt erhalten diese beiden klassisch-romantischen Sonaten fast einen sinfonischen Charakter. Im Gegensatz dazu steht Haydns frühe C-Moll Sonate: formal noch dem Barock verhaftet, zeichnet sie sich durch reine Reihung der Sätze aus.

JOSEPH HAYDN
Sonate in C-Dur Hob.XVI: 50
- Allegro
- Adagio
- Allegro con moto

JOSEPH HAYDN
Sonate in c-Moll Hob.XVI: 20
- Allegro moderato
- Andante con moto
- Finale: Allegro

JOSEPH HAYDN
Sonate in Es-Dur Hob.XVI: 49
- Allegro
- Adagio e cantabile
- Finale: Tempo di Minuet

JOSEPH HAYDN
Sonate in Es-Dur Hob.XVI: 52
- Allegro
- Adagio
- Finale: Presto